

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyzl

Stadthaus, 9. Oktober 2006

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Sie haben uns Ihr Gesuch um finanzielle Beteiligung an Ihr MCS-Pionierprojekt zu-
kommen lassen.

Leider müssen wir Ihnen eine abschlägige Antwort geben. Aufgrund der Stiftungsbe-
stimmungen beschränkt sich das Engagement der Leonhard Paravicini Stiftung auf
die Stadt Basel respektive auf die Unterstützung ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie
wohltätiger Institutionen.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können, und wir hoffen,
dass Sie die nötigen Mittel anderweitig beschaffen können.

Mit freundlichen Grüssen
LEONHARD PARAVICINI STIFTUNG
Der Verwalter:



Daniel Müller

Beilage:

Ihre Unterlagen an Sie zurück

Anderer Stiftungszweck.

Dr. Felix H. Thomann
Dr. Alex Fischer
Dr. Patrick Wamister
Dr. Markus W. Stadlin
Dr. Benno Bucher
Dr. Philip Baumann
Daniel Plüss LL.M.
Dr. Oscar Olano LL.M.

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

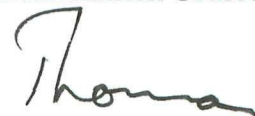
Basel, 9. Oktober 2006 T/nc
W:\AutoDoc\018501-019000\018876\B0458428.doc

MCS-Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 5. Oktober. Die Mahame-Stiftung, deren Stiftungsrat ich präsidiere, ist eine reine Familienstiftung mit einem durch die Stiftungsurkunde klar definierten Destinatärkreis. Aus diesem Grunde ist es ihr nicht möglich, Ihr Projekt zu unterstützen. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und wünsche Ihnen mit Ihrem interessanten Projekt viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Felix H. Thomann

Anderer Stiftungszweck.

MAX GELDNER-STIFTUNG

Elisabethenstrasse 15
Postfach 430, 4010 BASEL
Tel. 061/272 13 30

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 9. Oktober 2006 boh

Sehr geehrter Herr Beeler

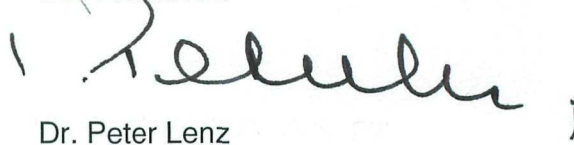
Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 5. Oktober 2006, mit welchem Sie die Max Geldner-Stiftung um eine finanzielle Unterstützung für die Verwirklichung Ihres MCS-Pionierprojektes bitten.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass der Stiftungszweck es nicht erlaubt, Sie zu unterstützen, weshalb ich Ihnen in der Beilage Ihre Unterlagen retourniere.

Ich bedaure, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und zeichne

mit freundlichen Grüssen

MAX GELDNER-STIFTUNG
Der Präsident:



Dr. Peter Lenz

Anderer Stiftungszweck.

Beilage erwähnt

Dr. Felix H. Thomann
Dr. Alex Fischer
Dr. Patrick Wamister
Dr. Markus W. Stadlin
Dr. Benno Bucher
Dr. Philip Baumann
Daniel Plüss LL.M.
Dr. Oscar Olano LL.M.

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Sehr enger
Stiftungszweck.

Basel, 10. Oktober 2006 F/cm
W:\AutoDoc\018001-018500\018077\X0458378.doc

Ihr Beitragsgesuch an die Karl und Margrith Schaub-Tschudin-Stiftung

Sehr geehrter Herr Beeler

Sie haben mir zuhanden der Karl und Margrith Schaub-Tschudin-Stiftung ein Beitragsgesuch geschickt. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die vorerwähnte Stiftung einen sehr engen Stiftungszweck hat und somit auf Ihr Gesuch nicht eintreten kann.

Darf ich Ihnen bei dieser Gelegenheit zwei Hinweise geben, die Ihnen bei Ihrer zukünftigen Sammlungstätigkeit unter Umständen behilflich sein könnten:

Nicht der Fall.

1. Es ist problematisch, wenn Beitragsgesuche wahllos an irgendwelche Stiftungen gesandt werden. Es entsteht der Eindruck, als hätte Ihnen jemand Adressen von Stiftungen „verkauft“. Entsprechende Auskünfte über die Stiftungszwecke kann man bei den betreffenden Handelsregisterämtern erhalten.
2. Als Ihre Absenderadresse geben Sie bloss ein Postfach in Schwyz an. Ich empfehle Ihnen, wenn irgendwie möglich auch die Strasse und Hausnummer Ihres Domizils anzugeben. Eine blosse Postfachadresse wirkt unpersönlich und ist nicht sehr ver-

trauenserweckend. In der Regel behandle ich derartige Sendungen als anonyme Zustellungen, die ich erst gar nicht lese. Bei Ihnen habe ich nun eine Ausnahme gemacht, weil ich Ihnen nicht Unrecht tun wollte.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Dr. Alex Fischer

Anderer Stiftungszweck.

Eine nette und kompetente Antwort
eines versierten Anwalts.

DIETRICH GREUTER SCHMID WUNDER

ADVOKATUR & NOTARIAT

ANNKA DIETRICH DR. IUR. ADVOKATIN
JÜRIG GREUTER DR. IUR. ADVOKAT & NOTAR
MARKUS SCHMID LIC. IUR. ADVOKAT
DANIEL DIETRICH LIC. IUR. ADVOKAT
KILIAN WUNDER DR. IUR. ADVOKAT & NOTAR

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Eingetragen im Anwaltsregister.
Mitglieder des Schweizerischen Anwaltsverbandes.

Steinenschanze 6
CH-4051 Basel / Schweiz

Telefon: 061 / 278 90 90
Telefax: 061 / 278 90 91

Basel, 10. Oktober 2006
G/MAUE/mg

Mair-Casola-Stiftung

Anderer Stiftungszweck.

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich habe Ihr Schreiben vom 5. Oktober 2006 zuständigerweise dem Stiftungsrat der Mair-Casola-Stiftung weitergeleitet, obwohl meines Erachtens die beantragte Unterstützung nicht im Bereich des Zwecks dieser Stiftung liegt.

Ich wollte nicht verfehlen, Sie diesbezüglich zu orientieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürg Greuter

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

11. Oktober 2006

Gesuch um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Ihr Schreiben vom 6. Oktober 2006 haben wir erhalten, müssen Ihnen aber leider mitteilen, dass die Laurenz-Stiftung Ihrer Bitte nach finanzieller Unterstützung nicht nachkommen kann. In Ihrem Fall tut uns das besonders leid.

Die Laurenz-Stiftung ist die Trägerstiftung des Schaulagers in Münchenstein. Sie wurde 1999 gegründet, um den Bau des Schaulager zu ermöglichen und hat heute die Aufgabe dieses zu betreiben. Das Schaulager ist eine neue Art von Raum für Kunst, und ist weder Museum noch traditionelles Lagerhaus. Es ist das Zuhause der nicht ausgestellten Werke der Sammlung der Emanuel Hoffmann-Stiftung.

Wir hoffen, Sie haben Verständnis, wenn wir Ihrer Bitte deshalb nicht entsprechen können und Wünschen Ihnen viel Kraft, und dass Sie bald die nötige Unterstützung finden werden.

Freundliche Grüsse

Dr. Theodora Vischer
Laurenz-Stiftung

Anderer Stiftungszweck.

"Kultur" hat einmal
mehr Vorfahrt...

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 12. Oktober 2006/gb

Anderer Stiftungszweck und auf
BS/BL beschränkt.

**Irma Merk Stiftung
L. + Th. La Roche-Stiftung
Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz**

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich beziehe mich auf Ihre Gesuche vom 5./6. Oktober 2006, welche Sie an die beiden obgenannten Stiftungen adressiert haben.

Leider können beide Stiftungen keine Projekte unterstützen, die ausserhalb der Kantone Basel-Stadt und Basel-Land liegen. Zudem entspricht Ihr Projekt nicht den Stiftungszwecken.

Ich bedaure, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können, und verbleibe

mit freundlichen Grüssen

für Stefan Schmid


Gabrielle Brunner

Unterlagen retour

Rechtsanwälte¹⁾

Dr. iur. Peter Mathys, Notar, T.E.P.
Lic. iur. Stefan Schmid, Notar
Dr. iur. Donald Stückelberger

Dr. iur. Roland C. Rasi, Mediator
Lic. iur. Martin Wepfer
PD Dr. iur. Barbara Graham-Siegenthaler, LL.M.

Dr. iur. Daniel Abt

¹⁾ eingetragen im Anwaltsregister

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 12. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Ihre Anfrage betreffend Ihrem PCS-Projekt haben wir erhalten. In der Beilage senden wir Ihnen unsere Unterlagen, müssen Sie jedoch darauf hinweisen, dass Ihr Gesuch bei uns nur bearbeitet werden kann, wenn Sie **Basler Bürger** oder **wohnhafte in Basel** sind.



Mit freundlichen Grüßen

LOUISE AUBRY-KAPPELER STIFTUNG
EMIL RESPINGER FONDS

Stiftungstätigkeit auf Basel beschränkt.

Leo-Fromer Stiftung
c/o Dr. Christophe Sarasin
St. Jakobs-Strasse 7
Postfach 2879
4002 Basel

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 13. Oktober 2006
CS/mm

Gesuch wird später behandelt.

MCS-Pionierprojekt
Gesuch um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Gerne bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres Unterstützungsgesuches vom 5. Oktober 2006. Ich werde das Gesuch auf dem ordentlichen Weg dem Stiftungsrat unterbreiten.

Die Behandlung des Gesuches wird wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da der Stiftungsrat grundsätzlich nur einmal pro Jahr Vergabungen beschliesst.

Sobald der Stiftungsrat entschieden hat, werde ich mich direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit besten Grüßen
Leo Fromer-Stiftung



Dr. Christophe Sarasin

KUNIGUNDE UND HEINRICH STIFTUNG
c/o Scobag AG
Postfach
4010 Basel

Basel, 16. Oktober 2006 BD/iz

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 6. Oktober 2006, mit welchem Sie uns um einen Beitrag an Ihr MCS-Pionierprojekt bitten.

Wir haben Ihr Projekt mit Interesse studiert, können aber Ihre Anfrage leider nicht berücksichtigen, denn laut Statuten ist die Kunigunde und Heinrich Stiftung gehalten, Leistungen in der Region Basel zu erbringen.

Wir bitten Sie um Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen

KUNIGUNDE UND HEINRICH STIFTUNG



Leistungen auf die Region Basel beschränkt.

JOSEPH BEUYS-STIFTUNG

AMSELSTRASSE 10, CH-4059 BASEL

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

17. Oktober 2006
GN

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 5. Oktober 2006, in dem Sie unsere Stiftung um einen finanziellen Beitrag an Ihr MCS-Pionierprojekt ersuchen.

Leider müssen wir Ihnen einen negativen Bescheid zukommen lassen, da Ihr Gesuch nicht dem Stiftungszweck der Joseph Beuys-Stiftung entspricht.

Wir hoffen, dass Ihnen andere Sponsoren bzw. Institutionen weiterhelfen können, und vor allem, dass sich Ihr gesundheitlicher Zustand nachhaltig bessern wird.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

JOSEPH BEUYS-STIFTUNG



Gisela Niederberger
Aktuarin

Anderer Stiftungszweck.

TELEFON: 061-366.91.24, TELEFAX: 061-366.91.20

BANKVERBINDUNG: Basellandschaftliche Kantonalbank, 4144 Arlesheim, Konto-Nr. 16 3.101.793.26

Lazar Dreyfus-Salomon-Stiftung

c/o Israelitische Gemeinde Basel, Leimenstrasse 24, Postfach, 4003 Basel

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Unser Zeichen: LDreyf BrAbsMCS / JPB/h
Sachbearbeiter: J.-P. Bloch: 061 / 279 98 55

4003 BASEL, 17. Oktober 2006
Postfach

Ihre Gesuche um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler,

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 5. Oktober 2006 zu Händen von Herrn Josef Hess, mit welchem Sie um finanzielle Unterstützung für Ihr MCS-Pionierprojekt nachsuchen.

Leider entspricht Ihr Projekt in keiner Weise den Zweckbestimmungen unserer Stiftung. Deshalb sehen wir uns nicht in der Lage Ihr wertvolles Projekt zu unterstützen und bedauern deshalb ausserordentlich, Ihnen einen negativen Bescheid geben zu müssen.

Ihrem Projekt wünschen wir dennoch einen vollen Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen
Lazar Dreyfus-Salomon-Stiftung



J.-P. Bloch
(Kassier)

Anderer Stiftungszweck.



STAMM & CO AG

FAMILY OFFICE FÜR IMMOBILIEN- UND BAUINVESTITIONEN

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 18. Oktober 2006 ST/cd

Anderer Stiftungszweck.

**Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz
Ihre Anfrage nach Unterstützung vom 06. Oktober 2006**

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen sehr für die Übermittlung Ihrer Anfrage und das damit unserer Unternehmung entgegen gebrachte Vertrauen. Zusammen mit Murat Yakin haben wir die Kinder- & Jugendstiftung Murat Yakin & Stamm gegründet, die wir gezielt fördern. Darüber hinaus sind unsere Mittel für weiteres Sponsoring bereits erschöpft und Ihre Anfrage liegt leider nicht in unserem Range.

Ihre Initiative, das Projekt MCS zu lancieren, begrüßen wir sehr. Dennoch ist es für unsere Stiftung aufgrund ihres Stiftungszweckes und nach Diskussion im Stiftungsrat leider nicht möglich, eine Unterstützung an Ihr Projekt zu leisten. Unsere Stiftung fördert jeweils einzelne Kinder und Jugendliche sehr gezielt und individuell, um ihre Chancen auf ein möglichst eigenständiges Leben zu verbessern. Hier unterstützen wir therapeutische Massnahmen, die aus anderen Mitteln nicht finanzierbar, für die Weiterentwicklung aber notwendig sind. Aufgrund verschiedener Projekte, die wir bereits fördern, hat die Stiftung zur Zeit leider keinen weiteren Spielraum mehr, um neue Projekte anzugehen. Schliesslich schreibt uns der Stiftungszweck auch die Verwendung für eine begrenzte Altersgruppe sowie Personen aus dem Raum Nordwestschweiz vor. Zu Ihrer Information fügen wir einen Informations-Flyer der Kinder- & Jugendstiftung Murat Yakin & Stamm bei.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass wir Ihre Initiative nicht unterstützen können und wünschen Ihnen bei Ihrer Spendensuche weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen

Stamm & Co AG
Immobiliendienste

Stamm & Co AG Holding, Rittergasse 12, CH-4051 Basel
Stamm & Co AG Immobilien, Rittergasse 12, CH-4051 Basel
Stamm & Co AG Immobiliendienste, Rittergasse 12, CH-4051 Basel
Stamm & Co AG Invest, Höh-Rohnenweg 13, CH-8832 Wilen b. Wollerau



Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 19. Oktober 2006

Unterstützung des MCS-Pionierprojekts

Guten Tag Herr Beeler

Vielen Dank für Ihre Anfrage vom 10. Oktober 2006 an Herrn R.A. Müller und das Vertrauen, welches Sie unserem Unternehmen entgegenbringen.

Leider müssen wir von einer Unterstützung des MCS-Pionierprojekts absehen. Die Vielzahl der Anfragen von verschiedenen Organisationen, Institutionen, Vereinen sowie Privatpersonen hat dazu geführt, dass wir bei unseren Sponsoringengagements eine bestimmte Auswahl treffen müssen und leider nicht alle berücksichtigen können.

Wir bedauern es sehr, Ihnen diesbezüglich keinen besseren Bescheid geben zu können und wünschen Ihnen bei der Umsetzung ihrer Baupläne sowie bei der weiteren Sponsorensuche viel Erfolg.

Freundliche Grüsse
Manor Hauptsitz/Siège



Christine Brodbeck
Vize-Direktorin
Corporate Communications

Standardabsage - ohne, dass man wohl wirklich erkannt hat, um was es geht.

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

23. Oktober 2006

MCS-Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Herr Alexandre Jetzer lässt Ihnen für Ihr Schreiben vom 5. Oktober seinen Dank übermitteln und hat mich gebeten, mich Ihres Anliegens anzunehmen.

Ihr Projekt wurde dem Stiftungsrat der Novartis Stiftung für Mensch und Umwelt vorgelegt. In seinem Auftrage teile ich Ihnen mit, dass der Stiftungsrat leider keine Möglichkeit einer finanziellen Zuwendung sieht.

Gleichwohl wünschen wir Ihnen viel Erfolg und verbleiben mit freundlichen Grüssen.



Thomas E. Preiswerk

Über eine solche Reaktion der steinreichen Novartis kann sich jeder selber eine Meinung bilden.

Man sollte sich nicht bloss auf Symptombekämpfung (bringt Geld ein!) beschränken, sondern sich auch in der Prophylaxe engagieren!

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 24. Oktober 2006 B/mth

Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich danke Ihnen für Ihre Anfrage auf eine Unterstützung an das «MCS-Pionierprojekt» vom 5. Oktober 2006, welche Sie an die Moritz Straus-Stiftung gerichtet haben.

Nach Prüfung der Präsidentin der Moritz Straus-Stiftung kann ich Ihnen leider keinen positiven Bescheid geben. Der Stiftungsrat hat den Grundsatzentscheid gefällt, bis auf weiteres (und wahrscheinlich noch für mehrere Jahre), sich auf die Errichtung und Unterstützung des Departementes Informatik der Universität Basel zu. Ich wünsche Ihnen trotzdem viel Erfolg für Ihr Engagement und verbleibe

mit freundlichen Grüssen
Moritz Straus-Stiftung



Prof. Dr. Peter Böckli, Vizepräsident

Ist in genanntem Bereich
nicht das Engagement des
Staates bereits genügend?
Sollte man nicht klüger neue
Bereiche unterstützen, die
allgemein noch nicht gross
gefördert werden?

MAIENBÜHL-STIFTUNG

Basel, den 25. Oktober 2006

Herrn Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Sehr geehrter Herr Beeler,

Im Besitze Ihrer Anfrage vom 5. Oktober 2006 muss ich Ihnen mitteilen, dass unsere Stiftung aufgrund des eingeschränkten, klar definierten Stiftungszwecks auf Ihr Gesuch nicht eintreten kann.

Ich bitte Sie um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüssen
MAIENBÜHL-STIFTUNG


Martin Hug, Stiftungsratspräsident

Anderer Stiftungszweck.

Stiftung Bruno und Gisèle Maestri-Flück für Naturschutz

Sekretariat: Pro Natura, Dr. Otto Sieber, Postfach, 4018 Basel, Tel. 061 317 91 44

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 31. Oktober 2006

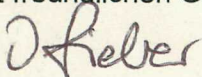
Ihr Gesuch um einen Beitrag an das erste MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Ihr Gesuch um einen Beitrag an das erste MCS-Pionierprojekt der Schweiz haben wir erhalten. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die Maestri-Stiftung ausschliesslich Beiträge an praktische Naturschutzprojekte ausrichtet. Sie kann Ihr Gesuch deshalb nicht unterstützen.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüssen



Otto Sieber
Sekretär

Auf Naturschutzprojekte ausgerichtet.

Basel, 02. November 2006 Dg/vj

Dufourstrasse 49
Postfach
CH-4010 Basel
T +41 61 205 03 03
F +41 61 205 03 04
E-Mail: info@dufo.ch
www.dufo.ch

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Martin Boos lic.iur.
Christoph Degen Dr.iur.
Yolanda Müller lic.iur.
Monika Naef lic.iur.
Sonia Pierdomenico von Planta lic.iur.
Martin Dumas lic.iur.
Stefanie Dolder-Nussbaumer* lic.iur.
Roman Baumann lic.iur.
Anna Rüegg* lic.iur.
David Glauser lic.iur.
Elisabeth Ruff Rudin lic.iur.

Madeleine von Wolff Stiftung
Ihr Gesuch vom 5. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Vielen Dank für Ihr Unterstützungsgesuch vom 5. Oktober 2006, das am 9. Oktober 2006 bei uns eingegangen ist. Ich habe es an den Stiftungsrat weitergeleitet. Dieser entscheidet über die Gesuche. Allerdings möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass der Stiftungsrat bereits vor einiger Zeit über die Vergabungen für das Jahr 2006 entschieden hat. **Weitere Vergabungen werden voraussichtlich erst im 2007 beschlossen.**

Ich hoffe, Ihnen hiermit gedient zu haben, und verbleibe
mit freundlichen Grüssen



Dr. Christoph Degen
(Geschäftsführer Madeleine von Wolff Stiftung)

Es soll zu einem späteren Zeitpunkt
entschieden werden.



STIFTUNG EDITH
MARYON

ZUR FÖRDERUNG
SOZIALER WOHN- UND
ARBEITSSTÄTTEN

Theaterstrasse 4 Postfach CH-4001 Basel

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Eine nicht ermutigende
Antwort einer reichen Stiftung,
die sich selbst angeblich für
sozialen Wohnungsbau
engagiert.

Basel, 30. November 2006

MCS-Pionierprojekt in der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 23. November 2006, in welchem Sie um eine finanzielle Unterstützung für Ihr MCS-Pionierprojekt anfragen.

Die Zielsetzung der Stiftung Edith Maryon besteht aus Förderung sozialer Wohn- und Arbeitstätten. Wir fokussieren unsere Tätigkeit darauf, im Sinne obiger Zielsetzungen selbst Liegenschaften zu erwerben und zu halten. Beiträge an Privatpersonen für Bauprojekte sind nicht vorgesehen, weshalb wir Ihrem Gesuch um Unterstützung leider nicht entsprechen können.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können.

Für Ihr Projekt wünschen wir Ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Stiftung Edith Maryon

Christoph Langscheid
Geschäftsführer

Leonardo - Stiftung

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 4. Dezember 2006/mha

Ihr Gesuch vom 6. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler


Für die Zustellung des rubrizierten Gesuchs betreffend finanzielle Unterstützung für Ihr MCS-Pionierprojekt danke ich Ihnen verbindlich.

Zu meinem Bedauern muss ich Ihnen leider mitteilen, dass sich nach Meinung des Stiftungsrats eine Unterstützung nicht unter den Stiftungszweck subsumieren lässt und deshalb nicht gesprochen werden kann.

Des Weiteren ist festzustellen, dass die verfügbaren Mittel der Leonardo-Stiftung für die Jahre 2006 und in grossem Ausmass auch für 2007 bereits für andere Projekte gesprochen und damit gebunden sind.

Ich bedaure, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können, möchte es aber nicht versäumen für die Sponsorsuche viel Erfolg zu wünschen.

Mit freundlichen Grüssen
Leonardo Stiftung



Alfred Münch

Vergaben sind oft auch
eine Ermessenssache!



Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6430 Schwyz

Basel, 6. Dezember 2006 BS/gy

Gesuch MCS

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihr Gesuch vom 23. November 2006, welches anlässlich der Stiftungsrats-sitzung vom 29. November 2006 behandelt wurde. Wir haben das Gesuch und die zusätzli-chen Unterlagen geprüft und sind zum Schluss gekommen, dass eine Realisierung des von Ihnen initiierten MCS-Pionierprojektes nur dann Chancen hat, wenn es auf eine breitere Ba-sis gestellt wird. Nur mit Hilfe einer professionellen Organisation dürfte die Realisation Ihres Projektes möglich sein.

Obwohl wir grundsätzlich Ihrem Projekt nicht ablehnend gegenüber stehen, müssen wir Ih-nen deshalb eine Absage erteilen.

Mit freundlichen Grüssen
Werner & Helga Degen Stiftung
Präsident des Stiftungsrates:

Dr. Balthasar Settelen

cc

Herrn Werner Degen, Bodenackerstrasse 14, 4410 Liestal

Dass eine "professionelle Organi-sation" (unnötig) viel Geld verschlingt, sollte nicht vergessen werden.

Klein und effizient ist im Endeffekt klüger.

Und: GUTE LÖSUNGEN SIND EINFACH!

Und wo bleibt das eigene positive Engagement?

Leo Fromer-Stiftung
c/o Dr. Christophe Sarasin
St. Jakobs-Strasse 7
Postfach 2879
4002 Basel

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 8. Dezember 2005
CS/mm

Absage ohne genaue Begründung.

Gesuch um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihr im Oktober 2006 an die Leo Fromer-Stiftung gerichtetes Gesuch.

Jedes Jahr gehen zahlreiche Unterstützungsgesuche ein, die wir nicht alle berücksichtigen können. Der Stiftungsrat hat leider entschieden, Ihre Anfrage nicht zu berücksichtigen. Es tut uns leid, Ihnen keinen positiven Entscheid geben zu können.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft trotzdem alles Gute und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüssen

Leo Fromer-Stiftung



Dr. Christophe Sarasin



BANK FÜR INTERNATIONALEN ZAHLUNGSAusGLEICH

7703690

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

12. Dezember 2006

Sehr geehrter Herr Beeler,

Besten Dank für Ihren Spendenaufruf.

Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir Ihr Anliegen nicht unterstützen können. Wir haben die Wahl der Projekte, welche die Bank im laufenden Haushaltsjahr unterstützen wird, bereits getroffen. Daher ist der Finanzrahmen für das laufende Haushaltsjahr bereits erschöpft.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen gleichwohl bei der Realisierung Ihres Vorhabens viel Erfolg.

Die uns zur Einsichtnahme überlassenen Unterlagen senden wir Ihnen beiliegend zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Diemer
Leiterin Sitzungen und Protokoll

Und was ist in den kommenden Jahren?

HAMA-STIFTUNG
c/o Dr. Oliver Wackernagel

4003 Basel, 12. Dez. 2006/3
Heuberg 42

Herrn Urs Beeler
Postfach 7
6431 S c h w y z

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihr Unterstützungsgesuch.

Leider muss ich Ihnen negativen Bescheid geben. **Die Mittel der HAMA-Stiftung sind erschöpft und damit können wir keinerlei Leistungen mehr erbringen.**

Sobald die letzten, schon früher beschlossenen Zuwendungen getätigt sind, wird die Stiftung aufgelöst und im Handelsregister gelöscht werden.

Ich bedauere, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und erlaube mir, Ihre Unterlagen an Sie zurückzureichen.

Mit freundlichen Grüßen



Stiftung wird aufgelöst.

Herr Urs Beeler
Postfach 7
CH-6431 Schwyz

Ort/Datum Basel, 12.12.2006
Referenz 16877
Betreff **MCS-Pionierprojekt**

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 12.12.2006, in dem Sie uns um Unterstützung anfragen.

Nach Prüfung Ihres Gesuchs müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir keine Möglichkeit sehen, Ihr Projekt mit Mitteln aus dem Migros-Kulturprozent zu fördern.

Wir bedauern, Ihnen keinen positiven Bescheid geben zu können und wünschen Ihnen bei der Suche nach Partnern viel Erfolg.

Beste Grüsse
Genossenschaft Migros Basel


Peter Kung
Leiter PR + Kultur

"Kultur" ist für die Migros
offenbar wichtiger.

Wozu sollen Migros-Gelder dann gut
sein, wenn nicht für ein MCS-
Wohnprojekt?

SINGENBERGSTIFTUNG

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 13. Dezember 2006
HPK/sm

I/Anfrage um Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir verdanken Ihr Gesuch vom 11. Dezember 2006. Leider können wir darauf nicht eintreten, da es nicht unserem Stiftungszweck und unseren Projekt-Anforderungen entspricht.

Mit freundlichen Grüßen

SINGENBERGSTIFTUNG
Dr. H. P. Koechlin
Präsident

Anderer Stiftungszweck.



BAUMANN & CIE
BANQUIERS BASEL

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Jedes Gesuch werde geprüft.

Zu einem späteren Zeitpunkt
nochmals anfragen.

Basel, 22. Dezember 2006 CS

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Für Ihr Schreiben vom 11. Dezember 2006 danken wir Ihnen bestens. Ihr Schicksal hat uns erschüttert und betroffen gemacht. Leider ist Ihr Gesuch eines von sehr vielen, die wir jeweils im Laufe eines Jahres erhalten. Es geht dabei um die finanzielle Unterstützung von sozialen, wohltätigen, kulturellen, wissenschaftlichen und anderen Unternehmungen aller Art.

Ein relativ kleiner Betrieb wie der unsere hat natürlich auch nur ein beschränktes Budget für solche Beiträge. In dieser Lage müssen wir eine Politik der Prioritäten befolgen. Sie besteht in unserem Falle darin, dass wir uns einigen, an besonders wertvoll erscheinende Institutionen jeweils regelmässige jährliche Beiträge von je mehreren Tausend Franken auszurichten. Weniger hohe Beträge gehen Jahr für Jahr an eine grössere Zahl von Unternehmungen, die wir als ebenfalls der Unterstützung wert betrachten. Gesamthaft gesehen versuchen wir dabei eine gewisse Konzentration der Mittel, d.h. dass wir darauf verzichten, an Hunderte von Gesuchsstellen relativ kleine Beiträge von z.B. 10 bis 50 Franken auszurichten, um dafür etwas gewichtigere Beiträge für eine beschränkte Anzahl von Projekten verwenden zu können.

Jedes eintreffende Gesuch wird aber geprüft, was auch dazu führt, dass immer wieder Mutationen in unserer Empfängerliste erfolgen.

./.



BAUMANN & CIE
BANQUIERS BASEL

Unsere Politik besteht also darin, eine entsprechende Auswahl nach Prioritäten zu treffen. Diese Auswahl kann nur subjektiv sein: Wir unterstützen jene Dinge, mit denen wir uns ganz besonders identifizieren können, weil sie uns gefühlsmässig nahestehen und/oder sehr wertvoll und effizient erscheinen. Wir betrachten unsere Politik als sinnvoll, auch wenn dabei zu unserem grossen Bedauern sehr viele Unternehmungen nicht berücksichtigt werden können, die aus objektiver Sicht ebenso wertvoll wären.

Mit diesen Ausführungen möchten wir Sie um Ihr Verständnis dafür bitten, dass wir nun auch Ihrem Gesuch nicht nahetreten können, durchaus im Bewusstsein, dass wir damit dessen objektiven Wert nicht in Frage stellen. Im Gegenteil, Ihre Institution leistet sehr wertvolle Arbeit. Leider sind aber die für solche Fälle vorgesehenen Gelder bereits an andere Organisationen gegangen.

Mit freundlichen Grüssen



Alfred und Erika Ringele - Stiftung

Gemeindeholzweg 34, 4103 Bottmingen

Betrifft: Ihr Gesuch um Projektunterstützung vom ..23.11.06..

In Beantwortung ihres Beitragsgesuchs möchte ich Ihnen mitteilen, dass unsere Privatstiftung über kein Sekretariat verfügt und deswegen keine weitere Korrespondenz führen kann.

Der Stiftungsrat versammelt sich einmal jährlich - normalerweise im Frühjahr - um über die Vergabungen zu beschliessen.

Wir halten Ihr Gesuch bis zur nächsten Sitzung pendent und werden Sie zu gegebener Zeit informieren.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Stiftung

Alfred Ringele

Bottmingen, den 23.12.2006.....

Zwischenbescheid.

Karl und Luise Nicolai-Stiftung, Basel

Basel, den 1. Februar 2007

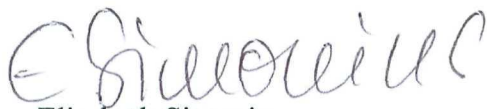
Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Shwyz

Betrifft MCS Pionierprojekt Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir haben Ihr Gesuch um einen Beitrag an das MCS Pionierprojekt erhalten. Der Stiftungszweck lässt eine Unterstützung dieses Projektes nicht zu und wir müssen Ihnen deshalb leider absagen.

Ich bedaure dies sehr und verbleibe
mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Simonius,
Präsidentin des Stiftungsrats

Anderer Stiftungszweck.

Präsidentin des Stiftungsrats: Elisabeth Simonius

Adresse: Fringelistr. 11, 4059 Basel

Tel.: 061'331'34'70 / Fax: 061'331'67'45 / E-mail: e.simonius@tiscalinet.ch

Verein MCS-Haus für schadstoffreies Wohnen
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 12. März 2007

Ihr Gesuch an die Georg und Emily von Opel-Stiftung

Sehr geehrter Herr Beeler

Für Ihr Gesuch vom 9. März 2007 danke ich Ihnen. Die Georg und Emily von Opel-Stiftung kann leider im Hinblick auf ihren Stiftungszweck und ihre Vergaberichtlinien auf Ihr Gesuch nicht eintreten.

Ich hoffe, dass Sie die erforderlichen Mittel anderweitig beschaffen können, und verbleibe

mit freundlichen Grüssen



Dr. Bernhard Christ



Anderer Stiftungszweck.

Leo-Fromer Stiftung
c/o Dr. Christophe Sarasin
St. Jakobs-Strasse 7
Postfach 2879
4002 Basel

Verein MCS-Haus für
schadstofffreies Wohnen
Herrn Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 12. März 2007
CS/mm

MCS-Pionierprojekt
Gesuch um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Gerne bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres Unterstützungsgesuches vom 9. März 2007. Ich werde das Gesuch auf dem ordentlichen Weg dem Stiftungsrat unterbreiten.

Die Behandlung des Gesuches wird wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da der Stiftungsrat grundsätzlich nur einmal pro Jahr Vergabungen beschliesst.

Sobald der Stiftungsrat entschieden hat, werde ich mich direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit besten Grüßen
Leo Fromer-Stiftung



Dr. Christophe Sarasin

Zwischenbescheid.

Herr Urs Beeler
MCS-Pionierprojekt
Postfach 7
6431 Schwyz

Ort/Datum Basel, 12. März 2007
Betreff **Wiedererwägung**


Sehr geehrter Herr Beeler

Leider können wir nicht auf unsere Absage vom 12.12. zurückkommen.

Ich bitte Sie, unseren Entscheid zu respektieren. Er hat keinesfalls mit der Qualität Ihres Projekts zu tun!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der weiteren Suche nach Partnern.

Beste Grüsse
Genossenschaft Migros Basel


Peter Küng
Leiter PR + Kultur
Unternehmenskommunikation

Das NEIN der Migros!

Wie Recht doch Hans A. Pestalozzi hatte als er die neue Migros resp. deren Manager kritisierte!

"Kultur" ist für die Migros wichtiger als ein MCS-Projekt!

Wieviel Gedankentum eines Gottlieb Duffweilers steckt noch in einer solchen Migros?

12. März 2007 /

Später nochmals anfragen.

Verein MCS-Haus
Postfach 7
6431 Schwyz

Zuhanden von Herrn Urs Beeler, Präsident

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Auf Ihr Schreiben vom 9. März müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Yvette und Thomas Karger Stiftung erst nach dem Ableben der genannten Personen aktiv wird und **vorher keinerlei Unterstützungen möglich sind.**

Mit freundlichen Grüßen



(Frau O. Scheitlin, Sekretariat)



7704789

Verein MCS
Haus für schadstoffreies Wohnen
Postfach 7
6531 Schwyz

13. März 2007

Sehr geehrte Antragsteller/-innen
Lieber Freund, liebe Freundin der BIZ

Besten Dank für Ihren Spendenaufruf.

Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir Ihr Anliegen nicht unterstützen können. Wir haben die Wahl der Projekte, welche die Bank im laufenden Haushaltsjahr unterstützen wird, schon getroffen. **Daher ist der Finanzrahmen für das laufende Haushaltsjahr bereits erschöpft.**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen gleichwohl bei der Realisierung Ihres Vorhabens viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Diemer
Leiterin Sitzungen und Protokoll

Und was ist mit dem nächsten Jahr?

[Faint mirrored text from the reverse side of the page is visible through the paper.]



INTERNATIONALE TREUHAND AG

Verein MCS-Haus
für schadstofffreies Wohnen
Herrn Urs Beeler
Postfach 7
CH-6431 Schwyz

Basel, 13. März 2007

LA/jf

Stefanie und Wolfgang Baumann Stiftung

Sehr geehrter Herr Beeler

Gerne bestätigen wir den Erhalt Ihres Gesuchs an die Stefanie und Wolfgang Baumann Stiftung vom 9. März 2007. Ihr Gesuch werden wir anlässlich der nächsten Sitzung im Juni 2007 dem Stiftungsrat vorlegen und uns zu gegebener Zeit wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüssen
Internationale Treuhand AG


Dr. Christopher Langloh


Jasmin Fringeli

Zwischenbescheid.

Verein MCS-Haus
Herrn Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 13. März 2007

Ihr Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Gerne bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres Schreibens vom 10. März 2007, mit dem Sie die Margarethe Meyer-Stiftung um eine weitere finanzielle Unterstützung des MCS-Pionierprojekts bitten.

Der Stiftungsrat wird Ihr Gesuch an der nächsten Stiftungsratssitzung behandeln. Diese wird voraussichtlich im April 2007 stattfinden. Anschliessend wird sich die Margarethe Meyer-Stiftung wieder bei Ihnen melden.

Angesichts der Vielzahl von Gesuchen, die an die Margarethe Meyer-Stiftung gestellt werden, kann ich Ihnen im jetzigen Zeitpunkt keine Prognose abgeben, ob Ihr Projekt berücksichtigt werden kann.

Ich bitte Sie um Kenntnisnahme und verbleibe in der Zwischenzeit

mit freundlichen Grüssen

Margarethe Meyer-Stiftung



Andrea Böhner

Freundlicher Zwischenbescheid.

Ehinger'sche Stiftung für Mildtätigkeit
Aeschenvorstadt 15
4051 Basel

Basel, 14. März 2007

Verein MCS-Haus für schadstoffreies Wohnen
Postfach 7
6431 Schwyz
z.Hd von Herrn Urs Beeler, Präsident

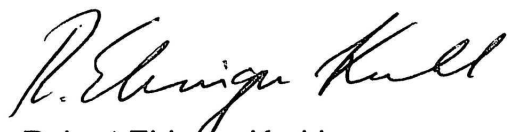
Unterstützungsgesuch für das erste MCS-Pionierprojekt der Schweiz vom 9.März 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Unsere Stiftung bedenkt eine vorgezeichnete Kinderkrippe und hat momentan keine Mittel für weitere Vergabungen zur Verfügung.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass wir Ihrem Gesuch nicht entsprechen können und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Robert Ehinger Krehl
Präsident des Stiftungsrates

Wäre es nicht wünschens-
werter, Kinder würden in
Familien aufwachsen statt in
Kinderkrippen?

HUBER-SCHIEGG STIFTUNG

Persönlich
Herr
Urs Beeler
Verein MCS-Haus
für schadstofffreies Wohnen
Postfach 7
6431 Schwyz

Arlesheim, 14. März 2007

Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Ihre Anträge um finanzielle Unterstützung zur Verfolgung Ihres Vereinszwecks haben wir erhalten.

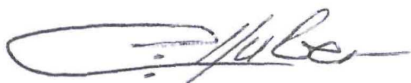
An der Stiftungsratssitzung vom 14.03.2007 wurde das Gesuch geprüft. Dabei hat der Stiftungsrat festgestellt, dass es sich nicht mit unserem Stiftungszweck vereinbaren lässt.

Daher müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir auf Ihre Anträge nicht eintreten können.

Auch wenn wir Ihnen diese Absage zukommen lassen, wünschen wir Ihrem Vorhaben weiterhin Erfolg und die notwendigen Spenden.

Mit freundlichen Grüssen

Huber-Schiegg-Stiftung



Christina Huber

Anderer Stiftungszweck.

Max u. Martha Hofer-Ursprung Stiftung

Rennweg 28
4052 Basel

Verein MCS-Haus
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, den 15. März 2007

Ihre Anfrage

Sehr geehrter Herr Beeler,
vielen Dank für Ihre Anfrage. Unsere Stiftungsstatuten verunmöglichen uns
leider eine Unterstützung Ihres Projekts.
Mit freundlichen Grüßen

MAX UND MARTHA HOFER-URSPRUNG STIFTUNG

Ma Martha Hofer

Mit dem Stiftungszweck nicht vereinbar.

Verein MCS-Haus
für schadstofffreies Wohnen
Herr Urs Beeler
Postfach
6431 Schwyz

Kontaktperson: Maria Clotilde Henzen
Direktwahl: +41 61 226 33 38
Fax: +41 61 226 33 46
Mail: m.c.henzen@merianstiftung.ch

Basel, 19. März 2007

Pionierprojekt MCS-Haus

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken für Ihre Anfrage für eine Unterstützung des Projektes MCS-Haus vom 9. März 2007.

Wie in unserem Brief vom letzten Dezember erwähnt, entspricht Ihr Projekt nicht den Förderungsschwerpunkten. Die Stiftung engagiert sich vor allem für Flüchtlinge, die in die Schweiz kommen **und Armutsbetroffene in der Schweiz.**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung des MCS-Haus.

Freundliche Grüsse
Otto Erich Heynau Stiftung



Bettina Hamel
Geschäftsführerin

Anderer Stiftungszweck.

Wobei: MCS-Betroffene sind oft auch Armutsbetroffene. Mit MCS-gerechtem Wohnraum könnte ihnen am meisten geholfen werden!

Was versteht die Stiftung unter dem Begriff "Armutsbetroffene in der Schweiz"?

Verein MCS-Haus
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, den 22. März 2007

Ihr Finanzierungsgesuch vom 09.03.2007

Sehr geehrte Damen und Herren

Den Erhalt Ihres oben erwähntes Finanzierungsgesuches bestätigen wir Ihnen hiermit dankend.

Wir finden das von Ihnen erwähnte Vorhaben wichtig und notwendig, es hat aber trotzdem nicht das Wohlwollen unseres Stiftungsrates gefunden. Wir bitten Sie höflich um Verständnis, wenn wir nach sorgfältigen Prüfungen und Diskussionen auch Projekte ablehnen, die unseren Zielsetzungen entsprechen, von uns jedoch wegen anderer Prioritäten, Budgetfragen oder aus anderen nicht näher erläuterten Gründen abgelehnt werden. Denn: uns stehen tatsächlich nicht unbegrenzte Mittel zur Verfügung.

Wir bitten auch um Verständnis dafür, wenn wir dem Gesuch beigefügte Unterlagen bei der Fülle von Anfragen an uns nicht zurücksenden können.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüssen

ANNE FRANK-Fonds Basel



Peter-M. Loewe, Stiftungsrat

Was findet denn das Wohlwollen dieses
Stiftungsrates?



Verein MCS-Haus
Herrn Urs Becker
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 30. März 2007 BS/gy

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Becker

Der Stiftungsrat der Werner und Helga Degen Stiftung hat Ihr Unterstützungsgesuch vom 9. März 2007 geprüft. Leider müssen wir Ihnen erneut eine Absage erteilen. Es freut uns, dass wir Ihnen mit unseren Anregungen hilfreich sein konnten.

Wir wünschen Ihnen bei der Realisation Ihres Projektes trotzdem viel Erfolg und verbleiben

mit freundlichen Grüssen
Werner & Helga Degen Stiftung
Präsident des Stiftungsrates:


Dr. Balthasar Settelen

cc
Herrn Werner Degen, Bodenackerstrasse 14, 4410 Liestal

WARUM sperrt dieser Balthasar Settelen?

Annelise Bochud-Zemp Stiftung

c/o ThomannFischer
Dr. Philip Baumann
Elisabethenstrasse 30
4051 Basel

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
CH-6431 Schwyz

Basel, den 4. Mai 2007

Gesuch um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

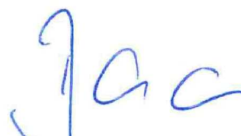
Ich habe Ihr Schreiben vom 30. April 2007 erhalten und von der schwierigen Situation, in der Sie sich befinden, Kenntnis genommen.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die Stiftung grundsätzlich keine Privatpersonen direkt unterstützt. Ich sehe aus diesem Grund keine andere Möglichkeit, als dass Sie sich einer geeigneten Organisation anvertrauen.

Ich bedauere, Ihnen keinen anderen Bescheid geben zu können und hoffe, dass Sie anderweitig die erforderlichen Beträge erwirken können. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute viel Erfolg.

Und was ist mit dem Verein MCS-Haus? Ist das nicht DIE BESTENS GEEIGNETE ORGANISATION?

Mit freundlichen Grüßen
Annelise Bochud-Zemp Stiftung



Dr. Philip Baumann, Stiftungsrat

HUBER-SCHIEGG STIFTUNG

Persönlich
Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Arlesheim, 4. Mai 2007

Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Mit unserem Schreiben vom 14.03.2007 haben wir Ihnen mitgeteilt, dass sich Ihr Anliegen nicht mit unserem Stiftungszweck vereinbaren lässt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und senden Ihnen die Unterlagen in der Beilage zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Huber-Schiegg-Stiftung



Christina Huber

Anderer Stiftungszweck. Kein Pardon!



Förderfonds Freie Gemeinschaftsbank

Förderfonds Freie Gemeinschaftsbank
Gerbergasse 30
Postfach
4001 Basel / Schweiz

Telefon +41 61 269 81 00
Fax +41 61 269 81 49
www.gemeinschaftsbank.ch

Paolo Wegmüller
Telefon +41 61 269 81 08
paolo.wegmueller@gemeinschaftsbank.ch

Postcode 1
Förderfonds Freie Gemeinschaftsbank, Postfach,
4001 Basel, Schweiz

Verein MCS-Haus für
schadstofffreies Wohnen
Postfach
6431 Schwy

Basel, 7. Mai 2007

Ihr Gesuch vom 3. Mai 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

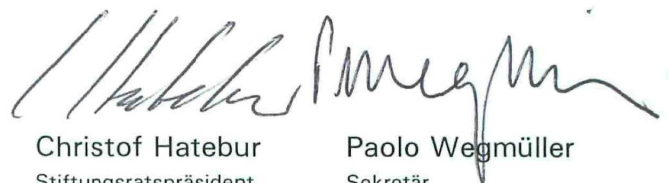
Ihre Darlehensanfrage für ein zinsgünstiges Darlehen haben wir erhalten.

Wie Sie aus dem beigelegten Jahresbericht ersehen können, haben wir uns entschlossen, als Dienstleister für den Schenkungsbereich Angebote zu schaffen. Dadurch tritt das Unterstützen von Drittprojekten in den Hintergrund. Wir sehen aus diesem Grunde keine Möglichkeit, Sie bei Ihren Vorhaben finanziell zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Beitragssuche.

**Und welches soll die positive
Botschaft zur Lösung des Problems
MCS-gerechter Wohnraum sein?**

Freundliche Grüsse
Förderfonds Freie Gemeinschaftsbank



Christof Hatebur
Stiftungsratspräsident

Paolo Wegmüller
Sekretär

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, 9. Mai 2007 TH / nns

Ihr Unterstützungsgesuch

Sehr geehrte Herr Beeler

Für den Stiftungsrat der Werner Geissberger Stiftung, Basel, beziehe ich mich auf Ihr Unterstützungsgesuch vom 11. Dezember 2006 und teile Ihnen mit, dass dieses abgewiesen wurde. Ich bitte Sie höflich um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Werner Geissberger Stiftung



Dr. Thomas Herzog, Präsident

Gesuch abgelehnt.

Max u. Martha Hofer-Ursprung Stiftung

Rennweg 28
4052 Basel

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Basel, den 17. Mai 2007

Ihre Anfrage vom 30.4.07

Sehr geehrter Herr Beeler,
unser Stiftungszweck verunmöglicht Vergabungen dieser Art, weshalb wir
Ihre Anfrage ablehnen müssen.

Ungeachtet dessen erscheint uns Ihre Dokumentation etwas dürftig; um
Spenden genehmigen zu können bedarf es umfassender Kenntnisse der
jeweiligen Situation.

Mit freundlichen Grüßen

FÜR DIE STIFTUNG


Felix Bürgel

Wenn man dann "zuviel" macht, ist
es auch wieder nicht Recht.

Anderer Stiftungszweck.



INTERNATIONALE TREUHAND AG

Verein MCS-Haus
für schadstofffreies Wohnen
Herrn Urs Beeler
Postfach 7
CH-6431 Schwys

Basel, 6. Juni 2007

LA/jf


Stefanie und Wolfgang Baumann Stiftung

Sehr geehrter Herr Beeler

Ihr Gesuch vom März 2007 an die Stefanie & Wolfgang Baumann Stiftung wurde vom Stiftungsrat anlässlich der Sitzung vom 5. Juni 2007 besprochen. **Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Dispositionen für das Jahr 2007 anderweitig getroffen wurden.**

Wir bedauern, dass wir Ihnen keinen besseren Bescheid geben können.

Mit freundlichen Grüßen
Internationale Treuhand AG


Dr. Christopher Langloh


Jasmin Fringeli

Absage.

Später nochmals anfragen!

Dr. h.c. Emile Dreyfus-Stiftung
Lautengartenstrasse 7
4052 Basel

Basel, den 28. Juni 2007 CH/gn

Verein MCS-Haus für schadstoffreies
Wohnen
Postfach 7
6431 Schwyz

Sehr geehrte Damen und Herren

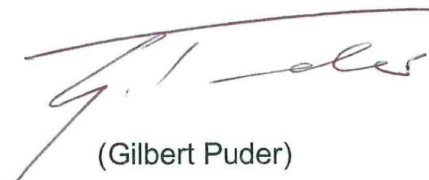
In Beantwortung Ihres Schreibens vom 9. März 2007 teilen wir Ihnen mit, dass auf Ihr Beitragsgesuch nicht eingetreten werden kann, da es durch die Zweckumschreibung unserer Stiftung nicht abgedeckt ist. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüssen

Dr. h.c. Emile Dreyfus-Stiftung

Der Präsident:

Das Mitglied:



(Gilbert Puder)



(Dr. Conrad Haab)

Anderer Stiftungszweck.